

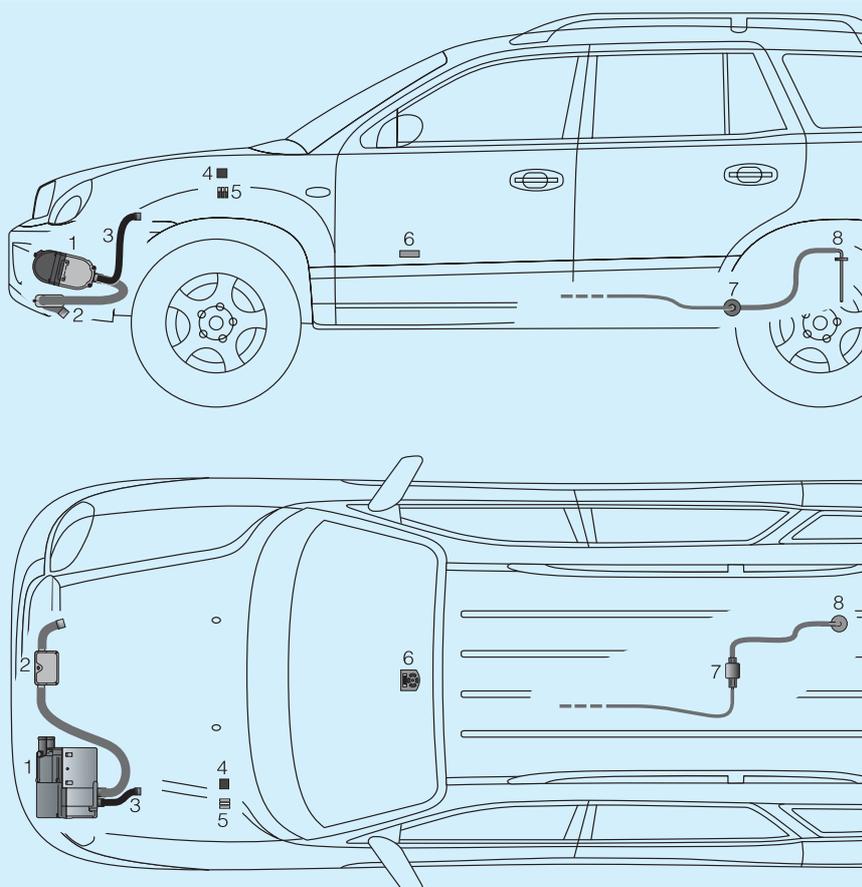
J. Eberspächer  
GmbH & Co.  
Eberspächerstr. 24  
D - 73730 Esslingen

Telefon (zentral)  
(0711) 939 - 00  
Telefax  
(0711) 939 - 0500

[www.eberspaecher.com](http://www.eberspaecher.com)

## HYDRONIC B 5 W SC in HYUNDAI Santa Fe

Baujahr 2001 / mit Schaltgetriebe / 2WD  
2,4 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 107 kW



### Einbauplatz

Die *HYDRONIC B 5 W SC* wird mit einem Halter, vor dem Getriebe am Querträger befestigt. Die Wasseranschlüsse zeigen zur Fahrzeugmitte.

### Bitte beachten !

Dieser Einbauvorschlag ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig. Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben. Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen. Ergänzend zu diesem Einbauvorschlag ist die Technische Beschreibung und Einbauanweisung des Heizgerätes zu beachten.

- 1 *HYDRONIC B 5 W SC*
- 2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 3 Verbrennungsluftschlauch
- 4 Gebläserelais
- 5 Sicherungshalter
- 6 Mini-Uhr
- 7 Dosierpumpe
- 8 Tankanschluss



### HYDRONIC am Halter vormontieren (siehe Bild 1 und 2)

An der *HYDRONIC* die Montagescheibe montieren und anschließend die *HYDRONIC* in den Gerätehalter einsetzen und befestigen.



Bild 1

- ① *HYDRONIC*
- ② Gerätehalter

Den Gerätehalter mit vier Gummipuffer am Halter befestigen.

An der *HYDRONIC* die Druckleitung, Kraftstoffrohr,  $\varnothing 4 \times 1,25$  mit einem Verbindungsschlauch,  $\varnothing 3,5 \times 3$  anschließen.



Bild 2

- ① *HYDRONIC*
- ② Halter

### HYDRONIC befestigen (siehe Bild 3 und 4)

Den vormontierten Halter an den vorhandenen Gewindebohrungen, M 8 im Querträger und in der Traverse befestigen.

Die Wasseranschlüssen zeigen hierbei zur Fahrzeugmitte.

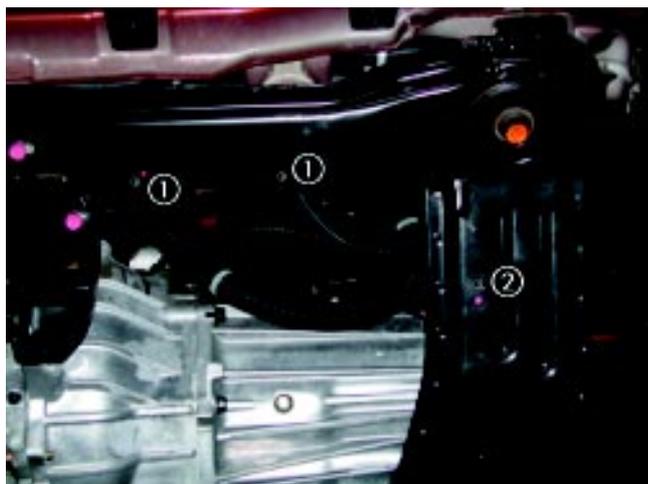


Bild 3

- ① Gewindebohrung, M 8 im Querträger
- ② Gewindebohrung, M 8 in der Traverse



Bild 4

- ① *HYDRONIC*
- ② Halter

## Verbrennungsluftführung und Abgasführung

(siehe Bild 5 - 7)

Den Verbrennungsluftschlauch, 430 mm lang an der *HYDRONIC* mit einer Schlauchschelle befestigen und entlang dem fahrzeugeigenen Kabelbaum in den Motorraum verlegen.

Zusätzlich den Verbrennungsluftschlauch mit Kabelbändern an geeigneten Stellen befestigen.

Die Endhülse am Verbrennungsluftschlauch aufschrauben.

An der tiefsten Stelle des Verbrennungsluftschlauches eine Ablaufbohrung,  $\varnothing$  4 mm anbringen.

Für die Befestigung des Abgasschalldämpfers einen Haltewinkel aus dem Einbausatz gerade richten.

Den Abgasschalldämpfer mit dem Haltewinkel an einer vorhandenen Gewindebohrung, M 8 im Querträger befestigen.

Das flexible Abgasrohr, 530 mm lang von der *HYDRONIC* zum Abgasschalldämpfer verlegen und mit Rohrschellen befestigen.

Zusätzlich das flexible Abgasrohr mit einem Z-Winkel und einer Schelle am Halter befestigen.

An der tiefsten Stelle des Abgasrohres eine Ablaufbohrung,  $\varnothing$  5 mm anbringen.

Das Abgasendrohr, 100 mm lang am Abgasschalldämpfer mit einer Rohrschelle befestigen.

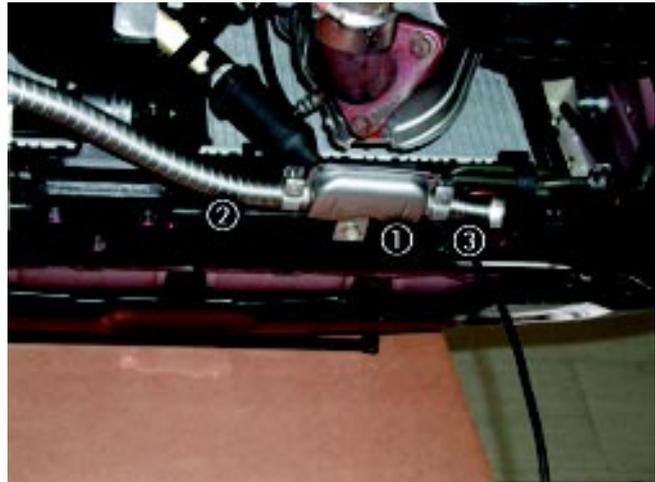


Bild 5

- ① Abgasschalldämpfer
- ② Flexibles Abgasrohr, 530 mm lang
- ③ Abgasendrohr, 100 mm lang

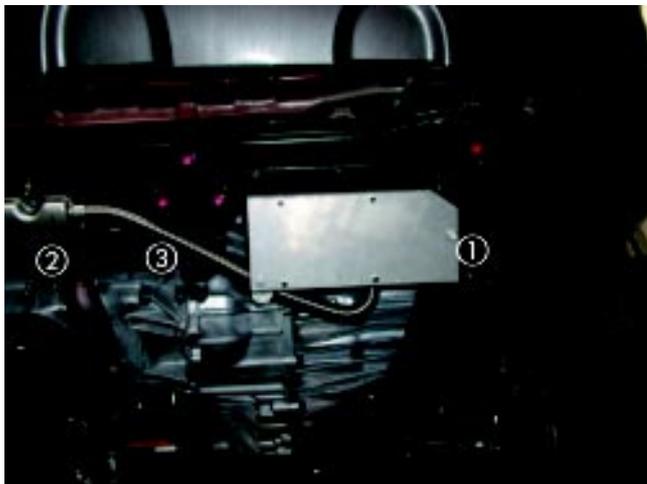


Bild 6

- ① Halter
- ② Abgasschalldämpfer
- ③ Flexibles Abgasrohr, 530 mm lang

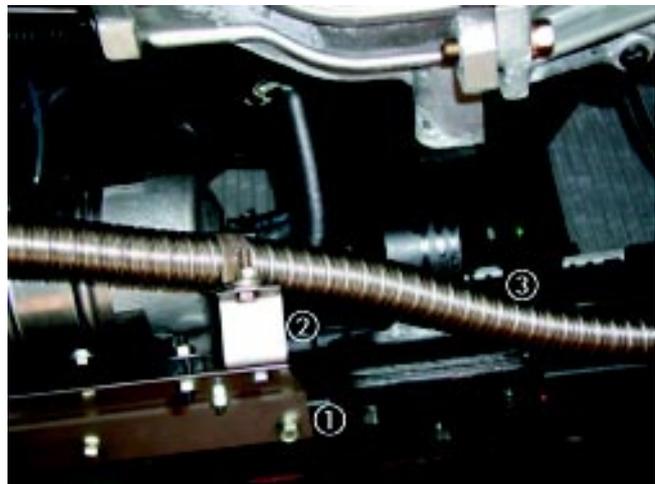


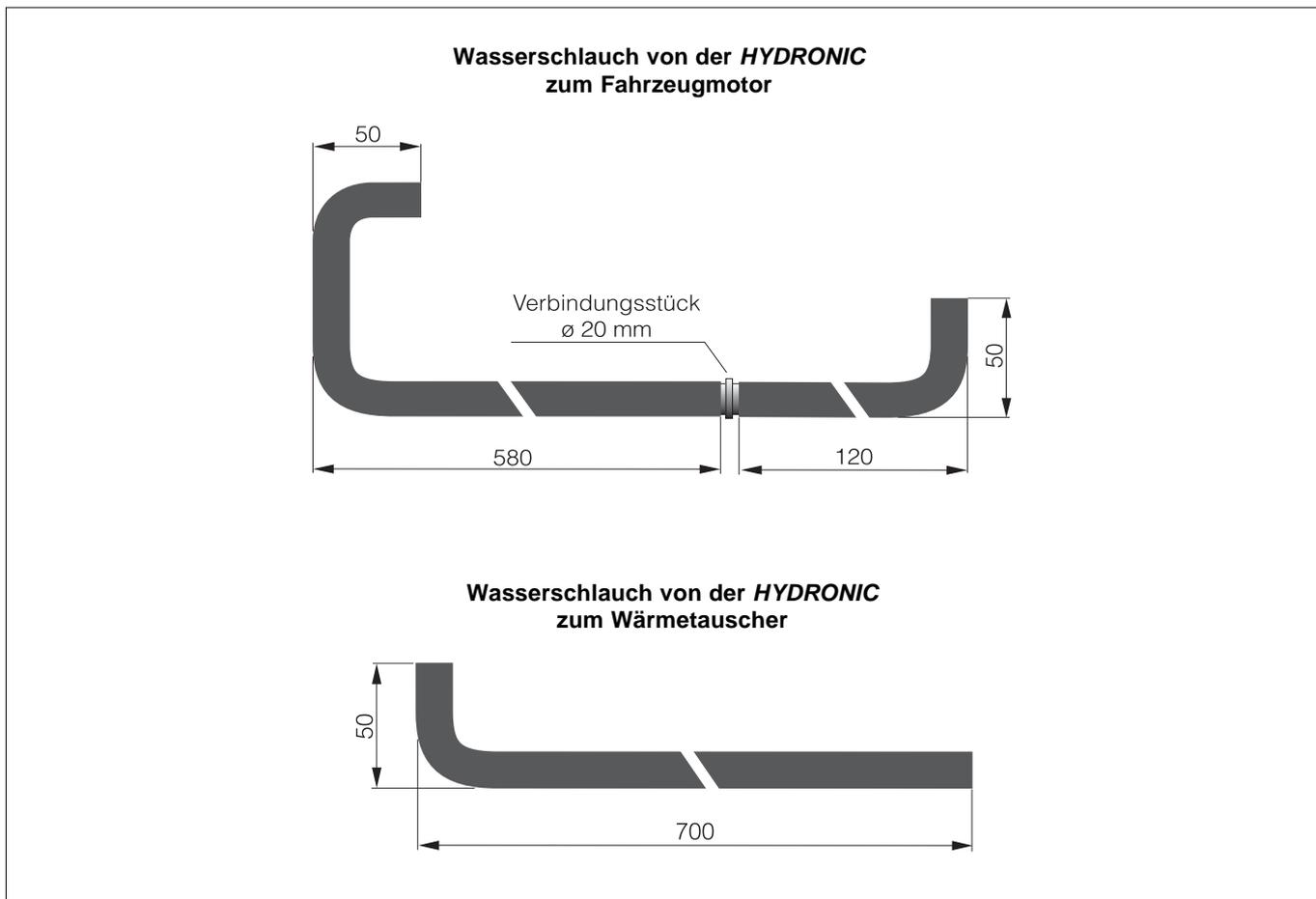
Bild 7

- ① Halter
- ② Z-Winkel
- ③ Flexibles Abgasrohr, 530 mm lang

## Wasserkreislauf

### Wasserschläuche zuschneiden (siehe Skizze 2)

Aus dem Wasserschlauch (aus dem Einbausatz) drei Wasserschläuche zuschneiden.



Skizze 2

### Wasservorlaufschlauch trennen (siehe Bild 8)

Den Wasservorlaufschlauch vom Fahrzeugmotor zum Wärmetauscher (rechter Wasserschlauch am Wärmetauscher) ca. 150 mm vor dem Fahrzeugmotor trennen.

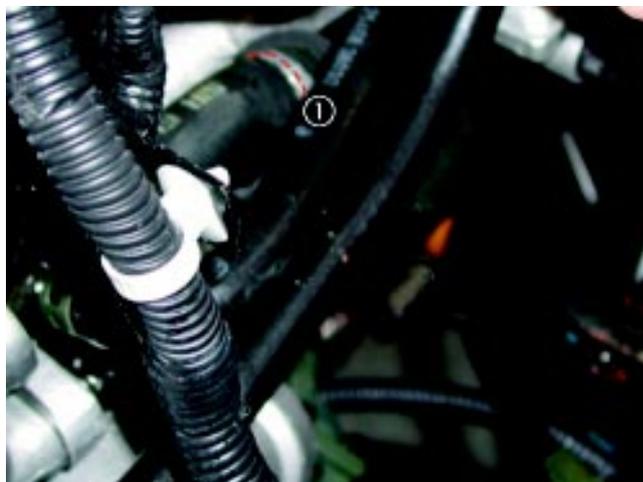


Bild 8

① Trennstelle im Wasservorlaufschlauch

## Wasserschläuche verlegen und anschließen

(siehe Bild 9 und Skizze 3)

Die vorbereiteten Wasserschläuche mit den 90°-Bögen, 50 mm lang an der *HYDRONIC* anschließen.

Den Wasserschlauch mit Doppelbogen von der *HYDRONIC* zum Fahrzeugmotor zur Trennstelle im Wasservorlaufschlauch verlegen und mit einem Reduzierstück,  $\varnothing$  20/15 mm anschließen.

Den Wasserschlauch von der *HYDRONIC* zum Wärmetauscher unter dem Thermostat vom Fahrzeugmotor zur Trennstelle im Wasservorlaufschlauch verlegen und mit einem Reduzierstück,  $\varnothing$  20/15 mm anschließen.

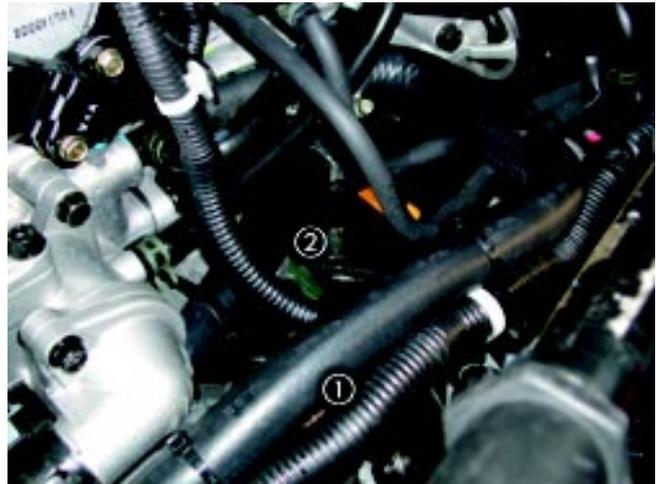
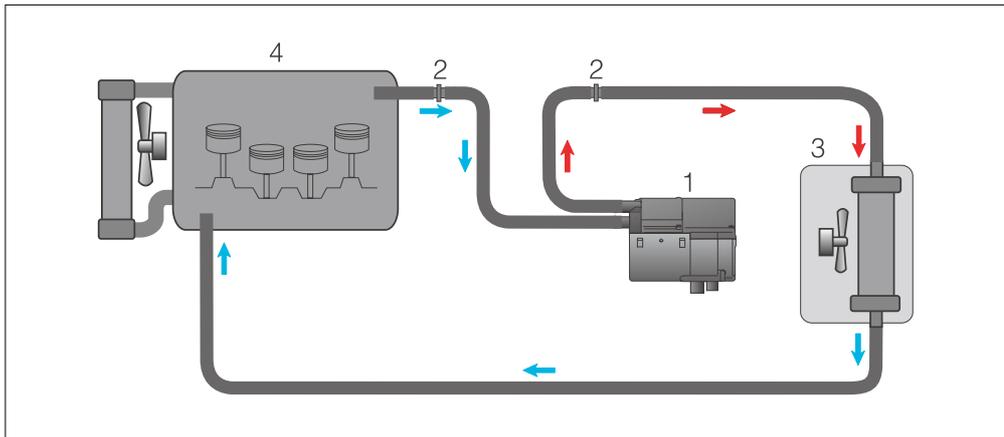


Bild 9

- ① Wasserschlauch von der *HYDRONIC* zum Fahrzeugmotor
- ② Wasserschlauch von der *HYDRONIC* zum Wärmetauscher



- ① *HYDRONIC*
- ② Reduzierstück,  $\varnothing$  20/15 mm
- ③ Fahrzeugwärmetauscher
- ④ Fahrzeugmotor

Skizze 3

### Bitte beachten!

Wasserschläuche der *HYDRONIC* vor dem endgültigen Anschließen am Wasserkreislauf des Fahrzeuges mit Kühlflüssigkeit befüllen.

Hierzu die Entlüftungsschraube der *HYDRONIC* öffnen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Wasserschläuche gegen Scheuern schützen.

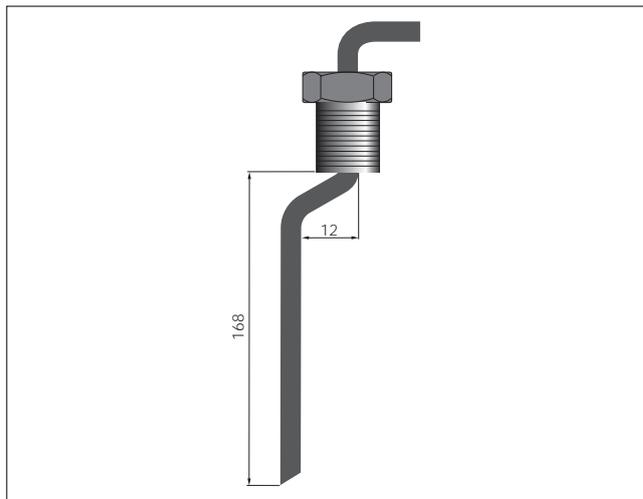
## Brennstoffversorgung

### Steigrohr einbauen (siehe Bild 10 - 12 und Skizze 4)

Den Verschlussdeckel, links unter der hinteren Sitzbank aus dem Fahrzeugboden ausbauen.  
 Die Tankarmatur aus dem Kraftstofftank ausbauen.  
 Neben dem Befestigungsrahmen eine Bohrung,  $\varnothing$  10 mm für das Steigrohr in die Tankarmatur bohren.  
 Das Steigrohr auf eine Länge von 168 mm kürzen und - wie in der Skizze gezeigt - formen.  
 Das Steigrohr in die Tankarmatur einbauen.

#### Bitte beachten!

Tankarmatur sollte nicht länger als 10 Min. ausgebaut sein.  
 Das Steigrohr am Rohrende schräg ablängen.



Skizze 4



Bild 10

- ① Tankarmatur
- ② Steigrohr in die Tankarmatur eingebaut



Bild 11

- ① Tankarmatur
- ② Steigrohr in die Tankarmatur eingebaut

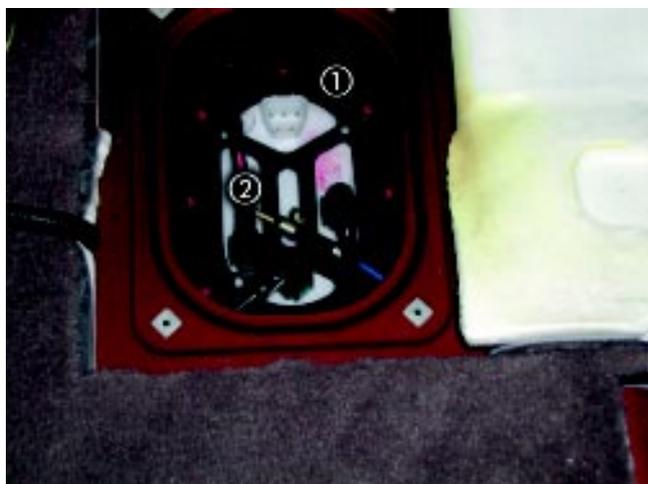


Bild 12

- ① Tankarmatur
- ② Steigrohr in die Tankarmatur eingebaut

### Dosierpumpe befestigen (siehe Bild 13)

Schlauchstutzen,  $\varnothing$  6 mm an der Saugseite der Dosierpumpe abschrauben und durch den Schlauchstutzen,  $\varnothing$  4 mm aus dem Einbausatz „Tankanschluss“ ersetzen. Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen. Den Gummihalter, links neben dem Kraftstofftank am Fahrzeugboden befestigen.

### Kraftstoffleitungen verlegen

**Saugleitung**, Kraftstoffrohr,  $\varnothing$  4 x 1 vom Steigrohr zur Dosierpumpe verlegen und mit Verbindungsschläuchen,  $\varnothing$  3,5 x 3 anschließen.

**Druckleitung**, Kraftstoffrohr,  $\varnothing$  4 x 1,25 von der *HYDRONIC* zusammen mit dem Kabelstrang „Dosierpumpe“ entlang den fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen zur Dosierpumpe verlegen.

Die Druckleitung mit einem Verbindungsschlauch,  $\varnothing$  3,5 x 3 an der Dosierpumpe anschließen. Den Kabelstrang „Dosierpumpe“ am Kabelbaum und an der Dosierpumpe und anschließen. Die Druckleitung und den Kabelstrang „Dosierpumpe“ mit Kabelbändern an geeigneten Stellen befestigen.

#### Bitte beachten!

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.  
Bei der Verlegung von Kraftstoffleitungen unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.

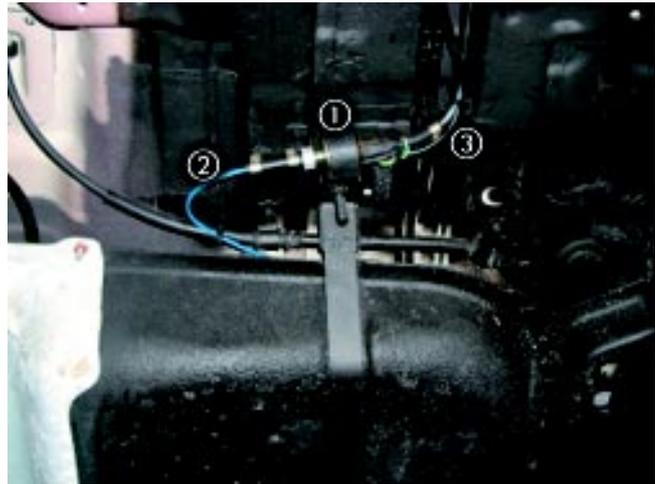


Bild 13

- ① Dosierpumpe
- ② Saugleitung
- ③ Druckleitung und Kabelstrang „Dosierpumpe“

## Elektrik

### Sicherungshalter und Gebläserelais montieren

(siehe Bild 14)

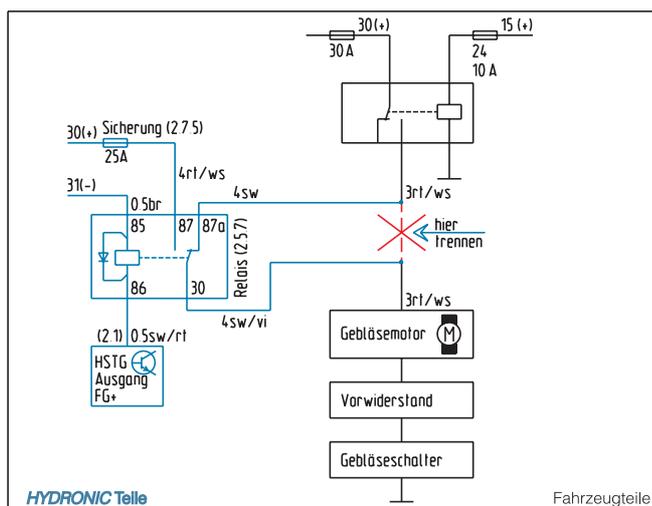
Den Kabelbaum an der *HYDRONIC* anschließen.  
Den Sicherungshalter und den Stecksockel für das Gebläserelais auf der linken Fahrzeugseite, hinter dem Stoßdämpferdom an der Motortrennwand befestigen.  
Das Pluskabel über den Sicherungshalter zur Batterie verlegen und anschließen.  
Das Minuskabel zum zentralen Massepunkt, neben dem Sicherungskasten verlegen und anschließen.  
Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ im linken Radlauf, entlang dem fahrzeugeigenen Kabelstrang in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

#### Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten. Kabelstränge mit Kabelbändern an geeigneten Stellen befestigen.

### Gebläseansteuerung (siehe Bild 15 und Skizze 5)

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ unter dem Armaturenbrett auf die rechte Fahrzeugseite, zum Gebläse verlegen.  
Die Stromversorgung des Gebläses erfolgt direkt am Gebläsestecker durch Einbindung von Kabel 4<sup>2</sup> sw und Kabel 4<sup>2</sup> sw/vi in das Kabel 3<sup>2</sup> rt/ws.



Skizze 5



Bild 14

- ① Gebläserelais
- ② Sicherungshalter (3-fach)

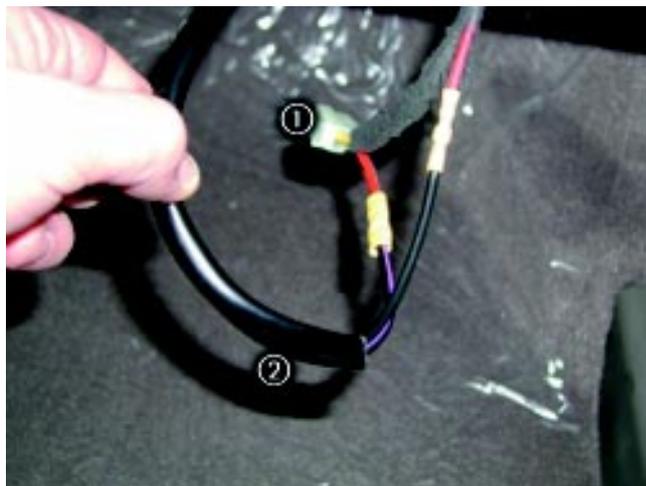


Bild 15

- ① Gebläsestecker
- ② Kabel 4<sup>2</sup> sw und Kabel 4<sup>2</sup> sw/vi

---

### Mini-Uhr einbauen (siehe Bild 16)

Die Bohrschablone links neben dem Schalthebel an der Mittelkonsole aufkleben.

Beide Befestigungsbohrungen,  $\varnothing$  2,5 mm und  $\varnothing$  7,5 mm bohren.

Den Kabelstrang „Bedienung“ zur der Mini-Uhr verlegen und anschließen.

Die Mini-Uhr auf der Mittelkonsole befestigen.

#### Bitte beachten !

Bei der Montage der Mini-Uhr nicht auf das LCD-Display drücken.



Bild 16

① Mini-Uhr

### Nach der Montage

- Batterie anschließen.
- Alle abgebauten Teile wieder montieren.
- Alle Schlauchleitungen, Rohrschellen sowie alle elektrische Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Das Kühlswassersystems entlüften und auf Dichtheit prüfen.
- Bitte beachten Sie auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlswassersystems.
- Alle lose Leitungen mit Kabelbändern sichern.
- Behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der Technischen Beschreibung beachten.

